

1) Der Bonner Comic Laden vorgestellt von Ekki Helbig

Bonn war mir nicht als Comichochburg bekannt, ich bin dort Anfang der achtziger Jahre ausschließlich zum Demonstrieren gewesen, sei es gegen Pershings oder Atomkraft, es gab immer einen Grund nach Bonn zu fahren.

Aber in Bonn sitzt seit fast 30 Jahren einer der renomiertesten und bekanntesten Comicläden Deutschlands.

Im Februar 1982 gründete die Familie Dressler im Keller der Oxfordstrasse 17 den Bonner Comic Laden. Zum 1. Januar 1993 übernahm dann Achim Dressler alleinverantwortlich den Laden von seinem Vater.

Zentrumsnah gelegen zwischen dem Stadthaus und dem Bertha-von-Suttner-Platz begann dieses kleine Kellerbiotop über die Jahrzehnte hin zu wuchern und zu wachsen.

Heute nimmt der Bonner Comic Laden in der Oxfordstrasse drei Etagen in Beschlag. Die Verkaufsräume verteilen sich übers Erdgeschoss und den ersten Stock und sind auf ca.200qm angewachsen. Im 2.Stock befinden sich die Büros fürs Organisatorische und den Vertrieb.

Einen personellen Einschnitt gab es 2009, als Achim Dressler ausstieg um sich nur noch um seinen Bocola-Verlag zu kümmern. Am 20.4.2009 haben dann die Mitarbeiter Jörg Sicher und Jochen Kestel den Laden übernommen.

Derzeit beschäftigt der Laden also 5 Festangestellte und eine ganze Reihe an Aushilfen (letztere überwiegend weiblich und keine Mangaleser – um einmal mit dem Vorurteil aufzuräumen, das weibliche Geschlecht wisse mit Comics nichts anzufangen).

Heutzutage ist der Bonner Comic Laden eindeutig der Platzhirsch, außer dem Bahnhofsbuchhandel gibt es keinerlei Konkurrenz mehr in Bonn.

Der Laden ist ein Paradies für Sammler und Leser. Man braucht zwar ein bißchen, um sich in dem überbordenden Angebot zurechtzufinden, aber es lädt auch zum ausgiebigen Stöbern ein. Das kompetente, freundliche und hilfsbereite Personal steht einem auch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Im Erdgeschoss findet man eine sehr große Auswahl an Comics und Manga, Fantasy- und SF-Bücher in sowohl deutscher als auch englischer Sprache. Außerdem DVDs, T-Shirts, Sammelfiguren, Poster und sonstiges Merchandise.

Im ersten Stock findet sich die Rollenspielabteilung, auch die Cardgames haben hier ihren Platz. Es gibt auch einen Bereich zum Spielen, hier finden auch gelegentlich Zockerevents statt.

Wie erwähnt sind im 2. Stock die Büros beheimatet, hier kümmern sich die Mitarbeiter um den Online-Vertrieb. Unter der cleveren Adresse <http://www.comicshop.de/> kann man sich nahezu das komplette Angebot des Ladens auch nach Hause schicken lassen.

Auch hier ist der Bonner Comic Laden eine gute Anlaufstelle.

Unser Kolumnist Björn Steckmeier arbeitet seit 1999 im Laden als Aushilfe und ist inzwischen das Mädchen für alles geworden.

Bonner COMIC Laden GmbH
Oxfordstrasse 17
53111 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 / 55082-0
Fax: +49 (0) 228 / 55082-55
E-Mail: kontakt@comicshop.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 - 19:00 Uhr

Di 10:00 - 19:00 Uhr

Mi 10:00 - 19:00 Uhr

Do 10:00 - 19:00 Uhr

Fr 10:00 - 19:00 Uhr

Sa 10:00 - 18:00 Uhr

2) Das T3 in Frankfurt vorgestellt von Björn Steckmeier

Frankfurt war schon immer eine Comicstadt.

So entstand der erste Comicladen schon 1982 und auch der erste Comicvertrieb Riedel & Krebs agierte vom Main aus.

Heutzutage gibt es drei Comicläden in Frankfurt: den seit fast dreissig Jahren alteingessenen **X-tra-BooX** (Berliner Straße 20), den antiquarisch spezialisierten und außerhalb der Innenstadt gelegenen **Comic- & Romanladen Sachsenhausen** (Wallstraße 24) , Numer drei wollen wir ausführlich vorstellen.

Im Herzen von Frankfurt, in unmittelbarer Nähe zum Einkaufszentrum „My Zeil“ liegt der Comicladen **Terminal Entertainment** - oder auch einfach nur **T3** für die etwas sprachfauleren Menschen.

Bereits seit über 15 Jahren existiert das Ladengeschäft in der Große Eschenheimer Straße nun schon und erfreut sich dabei großer und stetig wachsender Popularität. Der Startschuss fiel im Oktober 1995, aber die drei Betreiber Ekki Helbig, Gerhard Kurowski und Wolfgang Brenner waren auch schon vorher im Comicgeschäft nicht unbekannt. So arbeite Helbig bereits seit 1993 im traditionellen Comicladen **Comic** (heute **X-tra-BooX**), während Kurowski und Brenner bei der heute leider nicht mehr existenten Konkurrenz **Comica** tätig waren.

Auf 120m², verteilt auf zwei Stockwerken, findet der Comicliebhaber so ziemlich alles, was das Sammlerherz begehrt – seien es deutsche und amerikanische Novitäten, Actionfiguren, Merchandise, Rollenspiele und DVDs (Anime). Auch wenn man sich auf den Import amerikanischer Comics spezialisiert hat und über ein großes Angebot antiquarischer Comics verfügt, findet man natürlich auch als Deutschleser alle gängigen Produkte aus dem Alben-, Manga- und Superheldensektor, sowie eine Vielzahl von Comictiteln kleinerer Verlage und natürlich eine große Auswahl an Graphic Novels u.a. der Verlage Reprodukt, avant und Edition Moderne. Die Rollenspielabteilung, erst seit 2010 existent, ist zudem in kürzester Zeit zu einem weiteren wichtigen Standbein geworden.

Nicht zuletzt durch das persönliche Engagement der Geschäftsbetreiber betätigt man sich vorbildlich im Bereich der Signierstunden, die regelmäßig – und nicht nur zu comicalen Großereignissen wie dem Gratis Comic Tag [sic!] – und zahlreich stattfinden. Zu Gast sind dann neben nationalen Größen wie Naomi Fearn (Zuckerfisch) und Sarah Burrini (Das Leben ist kein Ponyhof) auch gerne schon mal internationale Hochkaräter wie Alex Ross (Kingdom Come), Chris Ware (ACME Library) und Terry Moore (Strangers in Paradise). Darick Robertson (The Boys) verewigte den Comicladen sogar in einer Ausgabe seiner Comicreihe „Transmetropolitan“. Des Weiteren fördert man auch junge Zeichnertalente aus dem Frankfurter Raum.

T3 Terminal Entertainment
Große Eschenheimer Straße 41a
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 287569

eMail: info@t3ffn.de

www.t3ffn.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10-19 Uhr

Fr. 10-20 Uhr

Sa. 10-18 Uhr